

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang	Jahrgangsstufe
	Gefühle zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten - vergleichende Analyse in unterschiedlichen Medienprodukten (literarisch, audiovisuell, symmedial)	ca. 10 UStd.	10

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	2. Texte Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte
3. Kommunikation Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	4. Medien Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte Medienrezeption: Audiovisuelle Texte

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache Rezeption → Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen, (S-R) → anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache), (S-R) → Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern, (S-R) → semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen), (S-R) Produktion	2. Texte Rezeption → zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge), (T-R) → unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern, (T-R) → die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, (T-R) Produktion → sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis
---	---

	<p>unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern, (T-P) → in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen, (T-P) 	
<p>3. Kommunikation</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sach- und Beziehungsebene in unterschiedlichen Sprechsituationen unterscheiden (K-R) → Gesprächsverläufe und -strategien beschreiben, klassifizieren und dabei Korrekturmöglichkeiten misslingender Kommunikation erläutern und deren Grenzen bewerten (K-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> → Kommunikation adressaten- und situationsbezogen gestalten (K-P) 	<p>4. Medien</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> → audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> → selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, (M-P) → in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P) 	
<p>Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar</p>		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit</p> <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Die Inszenierung als Form der Interpretation?: Einen dramatischen Text sowie dessen Inszenierung und die mediale Resonanz vor dem Hintergrund von Produktions- und Rezeptionskontexten untersuchen	Umfang 15 UStd.	Jahrgangsstufe 10
--	--	--------------------	----------------------

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	2. Texte - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau an einem Dramentext - textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichten
3. Kommunikation - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit und Sprachregister	4. Medien - Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache Rezeption - sprachliche Gestaltungsmittel (Dialoganalyse, rhetorische Figuren, u. a.) erkennen und ihre Bedeutung für die Textaussage erläutern (S-R) Produktion - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (S-P)	2. Texte Rezeption · in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R) · Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern, (T-R) · in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern, (T-R) Produktion
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> · eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, (T-P) · sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P) 	
<p>3. Kommunikation</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (K-P) 	<p>4. Medien</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> · Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> · auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P) 	
Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit</p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang	Jahrgangsstufe
Fach Musik (Songs, Vertonungen)	Über Liebe sprechen - Wortschatz, Sprachmuster, Medien und Liebeskonzepte im Wandel der Zeiten an Originaltexten untersuchen und deuten	15	10

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

<p>1. Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachgeschichte: sprachgeschichtlicher Wandel 	<p>2. Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte
<p>3. Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit und Sprachregister 	<p>4. Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienrezeption: audiovisuelle Text

Schwerpunktkompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Wortbildung unterscheiden - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale beurteilen - Am Beispiel Erscheinungen des Sprachwandels erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz einsetzen - Kriterienorientierte Textüberarbeitung 	<p>2. Texte</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Texten das Thema bestimmen und Texte aspektgeleitet analysieren, auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse lyrischer Texte sachgerecht erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Zwecke beurteilen und für eigene Schreibziele angemessen und zielführend einsetzen 	
<p>3. Kommunikation</p> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren 	<p>4. Medien</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - audiovisuelle Texte und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren 	
<p>Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar</p>		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit Typ 4b) Analysierendes Schreiben</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Motive und genretypische Gestaltungsweisen in kurzen Prosatexten untersuchen	Umfang	Jahrgangsstufe
		15 UStd.	10

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: kurze epische Texte 	2. Texte <ul style="list-style-type: none"> - Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität
3. Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister 	4. Medien <ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel: Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen Produktion <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten 	2. Texte Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u. a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) Produktion <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen
---	---

3. Kommunikation Rezeption - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen Produktion - eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen		4. Medien Rezeption - Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen Produktion - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren	
Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar			
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPad und Smartphone	Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Facts und Fakes: Was wird aus unserer Welt? – Die sprachlich-mediale Gestaltung von Szenarien, Utopien und Dystopien in Politik, politischen Organisationen und öffentlicher Diskussion untersuchen	Umfang 15	Jahrgangsstufe 10
--	--	---------------------	-----------------------------

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch
--

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	2. Texte - Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema
---	---

<p>3. Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister 	<p>4. Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien - Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen
--	--

Schwerpunktkompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien überarbeiten und eine normgerechte Zeichensetzung realisieren 	<p>2. Texte</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren - Sachtexte - auch in digitaler Form - im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen
<p>3. Kommunikation</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen 	<p>4. Medien</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweisen gängiger Internetformate im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren - Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen - rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen
<p>Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar</p>	

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone	Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit: Typ 2: Informierendes Schreiben oder Typ 3: Argumentierendes Schreiben
--	--	--

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Der Roman als Spiegel der Zeit - Analyse von Beziehungen und Konflikten an einem Roman oder Romanauszügen	Umfang	Jahrgangsstufe
		ca 15 Stunden	10

Bausteine

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch
--

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Sprachebenen unterscheiden	2. Texte - Konfiguration: Handlungsführung und Textaufbau im Roman
3. Kommunikation - Kommunikationsrollen und -konventionen identifizieren und in ihrer Funktion erläutern	4. Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien und Medien als Gestaltungsmittel

Schwerpunktkompetenzen

<p>1. Sprache</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - stilistische Merkmale von Texten (hier epischen Texten) auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Ergebnisse bildungs- und fachsprachlich angemessen formulieren 	<p>2. Texte</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Handlungsstrukturen, Entwicklung zentraler Konflikte, Figurenkonstellationen sowie Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung abwägen und ein eigenes Urteil begründen 	
<p>3. Kommunikation</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsverläufe (in epischen Texten zwischen Figuren) beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren 	<p>4. Medien</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Lesestrategien anwenden und Ergebnisse darstellen <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden 	
<p>Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar</p>		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone Ganzschrift (ggf. in Auszügen)</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit</p> <p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben oder Typ 2: Informierendes Schreiben</p>